

Marché aux champignons de Lausanne en 1947 ; Mitteilungen der Geschäftsleitung ; Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **26 (1948)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

genauere histologische Untersuchung ähnlicher Funde diese Frage geklärt werden könnte.

Literatur :

Laibach F., Über Zellfusionen bei Pilzen; *Planta*, Archiv für wissenschaftliche Botanik, 5. Bd., 2. Heft, 1928.
 Lutz H. L., Bull. Soc. Mycol. de France T. XXVIII. 1912. 50.
 Penzig O., Pflanzen-Teratologie, 1922.
 Robak H., Cultural studies in some Norwegian Wood-destroying fungi, Bergen 1942.
 Ulbrich E., Bildungsabweichungen bei Hutpilzen, Berlin, 1926.
 Voglino P., Boll. Soc. Botan. Ital. 1892, p. 442.
 Voglino P., Ricerche intorno alla formatione di alcune mostruosità di Agarici in Atti R. Accad. Sci. Torino XXX. 1894.

Marché aux champignons de Lausanne en 1947

Les conditions atmosphériques au cours de l'année 1947 n'ont pas favorisé la croissance des champignons, cependant le marché a été ouvert du 8 janvier 1947 au 31 décembre. Durant cette période, 1234 permis de vente ont été délivrés sur le marché. 106 espèces ont été apportées, représentant 31 genres et un poids total de 14 902 kg. dont 34 kg. de champignons avariés et 3 kg. de non comestibles ont été séquestrés et détruits.

Genres:	nombre d'espèces	poids en kilos	prix moyen par kilo
Armillaria	1	1 650	3.—
Bolets secs	1	4	40.—
Boletus	14	409	6.50
Bovista	1	1	3.—
Champ. de couche	—	3 990	5.50
Cantharellus	4	3 037	7.80
Cladomeris	1	15	4.—
Clavaria	1	1	3.—
Clitocybe	10	202	3.—
Clitopilus	1	12	4.—
Collybia	2	2	3.50
Coprinus	2	3	3.50
Cortinarius	6	42	3.75
Gomphidius	1	7	3.50
Guepinia	1	1	3.—
Gyromitra	1	1	10.—
Hydnum	2	14	4.50
Hygrophorus	8	16	7.50
Lactarius	4	41	3.—
Lepiota	3	7	3.—
Lycoperdon	2	13	3.—
Marasmius	1	18	3.75
Morchella	7	111	26.—
Paxillus	2	48	2.50
Peziza	1	1	6.—
Pholiota	1	15	4.—
Pleurotus	1	1	3.—
Polyporus	3	9	4.50
Psalliota	6	4 894	3.25
Sparassis	1	13	3.—
Tricholoma	16	293	3.75
Champ. détruits	—	34	—
Totaux:	189	14 902	
		Prix moyen: environ	4.10

476 inspections portant sur 15 202 kg. de champignons frais et sèchés ont été effectuées chez les négociants et il a été procédé à 269 examens de récoltes ainsi qu'à 13 inspections par correspondance.

Aucun cas d'empoisonnement n'est parvenu à la connaissance du Contrôle; 4 avertissements ont été donnés pour non observation des prescriptions relatives au commerce des champignons et nous avons attiré l'attention de nombreuses personnes sur l'art. 5 de l'Arrêté cantonal interdisant l'arrachage des champignons.

La création en 1946 d'un marché aux champignons au Boulevard de Grancy facilite le ravitaillement et permet l'écoulement rapide d'une marchandise dont la conservation est très limitée.

Mitteilungen der Geschäftsleitung

An die Sektionsfunktionäre

Um die Aufstellung eines genauen Verbandsetats und dessen baldige Zustellung an die Sektionen zu ermöglichen, bitten wir Sie dringend, Ihre genauen Mitgliederlisten im Doppel bis Ende Februar an den Registerführer N. Bombardelli, Untere Briggerstraße 9, Winterthur, zu senden. Die Angaben über die Konstituierung des Vorstandes sind darin unerlässlich, dies auch dann, wenn keine Änderungen zu verzeichnen sind. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen, Sie erleichtern damit unsere Arbeit, und wir sind Ihnen dafür dankbar.

Beitragserhöhung

Die Delegiertenversammlung vom 25. Januar in Chur hat nach reger Diskussion die Erhöhung des Verbandsbeitrages um 40 Rp. auf *Fr. 4.50* beschlossen. Diese Erhöhung war bedingt durch den Aufschlag im Druckereigewerbe.

Für Einzelmitglieder beträgt der Beitrag ab 1. Januar 1948 *Fr. 6.50*.

VEREINSMITTEILUNGEN

Aadorf

Vorstandssitzung: Montag, 16. Febr., 20 Uhr, im Restaurant «Neuhof».

Generalversammlung: Samstag, 21. Febr., 20 Uhr, im «Falken». Jahresgeschäfte.

Basel

Wir möchten unsere Mitglieder ganz besonders auf die nächste *Monatsversammlung* aufmerksam machen. Montag, den 1. März werden *mikroskopische Demonstrationen* vorgeführt durch unsere W. K.-Mitglieder.

Wir bitten die Mitglieder, den Jahresbeitrag von Fr. 8.– bis Ende Februar auf unser Postcheckkonto V 4439 einzuzahlen. Anfangs März erfolgt der Einzug per Nachnahme mit Portozuschlag. Wir erinnern die Mitglieder noch an unsere, jeweils am 1. Montag des Monats stattfindenden Zusammenkünfte im Restaurant z. «Viadukt».

Biel – Bienne

Das Komitee für das Jahr 1948 setzt sich wie folgt zusammen:

Le comité pour l'année 1948, se compose de la manière suivante:

Präsident: Gentil Fernand; Vize-Präsident: Bieri Robert; Sekretär: Aeberhart Hansruedi; Kassier: Brechbühler Hermann; Bibliothekar: Nicolet René; Beisitzer: Corti Robert, Müller Damasse. Obmann der Techn. Kommission: Bettschen Willy.

Burgdorf

Monatsversammlung: Montag, 23. Februar, 20 Uhr, im Vereinslokal zur «Hofstatt».

Chur

Generalversammlung: Sonntag, 22. Februar, 14.30 Uhr, im Hotel «Schweizerhaus» Chur.

N.B. Der Jahresbeitrag von Fr. 7.– kann

portofrei bis 31. März auf unser Postcheckkonto X 3072 Chur einbezahlt werden.

Dietikon

Ellerlings-Exkursion: Sonntag, 29. Februar, in den Hardwald; Besammlung 8.00 Uhr auf der Limmatbrücke.

Monatsversammlung: Samstag, 6. März, 20.00 Uhr, im Gasthaus «Hecht».

Herzogenbuchsee

Unsere *Hauptversammlung* findet am Samstag, 28. Februar, 20 Uhr, im Vereinslokal z. «Brauerei», statt.

Das *Wintertätigkeitsprogramm* 1948 sieht folgende Veranstaltungen vor:

Februar: *Hauptversammlung* im Vereinslokal z. «Brauerei».

Anfangs April: *Tagesexkursion* nach Frinwillier b. Biel zur Besichtigung einer Champignonzucht.

Ende April: *Vortrag* über Frühlingspilze.

Mai: *Tagesexkursion* in die Wyniger-Berge.

Horgen

26. Februar, 20 Uhr, 3. *Vortrag* des Zyklus.

11. März, 20 Uhr, 4. *Vortrag*.

23. März, 20 Uhr, 5. *Vortrag* und anschließend *Monatsversammlung*.

Oberburg

Jahresprogramm 1948

Monatsversammlung: Jeden letzten Donnerstag des Monats, 20.15 Uhr, im Gasthof «Löwen».

Lichtbildervorträge: Anschließend an die drei ersten Monatsversammlungen. «Wichtige Speise- und Giftpilze» Abbildungen in den Schweizer Pilztafeln, Band I., II. und III.

Exkursionen: Jeden Monat in der Saison. Routen, Datum und Zeit wird an der vorangehenden Monatsversammlung festgesetzt.

Bestimmungsabende: Jeden Montagabend im Lokal während der Saison.

Ausstellung: Am 12. evtl. 26. Sept. 1948.

Für die Monatsversammlungen werden keine Karten mehr versandt.

St. Gallen

Jahreshauptversammlung: 28. Februar, 20 Uhr,

im «Grünen Baum», 1. Stock. Wichtige Beschlüsse stehen bevor

Nach Erledigung der Geschäfte, gemütliches Beisammensein.

Winterthur

Generalversammlung: Samstag, 28. Februar, im Vereinslokal Restaurant z. «Reh». Traktanden: Statutarische. Beginn 20.15 Uhr.

Wynau

Monatsversammlung: Montag, 1. März, 20 Uhr, im Lokal Alkoholfreies Restaurant zur «Linde» in Wynau.

Ab Monat März findet an jedem ersten Montagabend im Monat die *Monatsversammlung* im Lokal statt. Jedes Mitglied merke sich diese Bekanntmachung.

Zug

Generalversammlung: Samstag, 21. Februar, 20 Uhr im Hotel «Rößli» in Zug.

Nach der Generalversammlung gemütlicher Hock.

Zürich

1. März 1948: *Monatsversammlung* im Vereinslokal. Beginn 20 Uhr. Anschließend Vortrag von Dr. med. H. Martin. Thema: Penicillin, Streptomycin, Clitocybin.

10., 17. u. 24. März: *Kartenlese- und Kompaßkurs* im Vereinslokal. Kursleiter: Walter Vollenweider. Beginn jeweils 20.15 Uhr, bis ca. 22 Uhr. Anschließend an einem noch zu bestimmenden Samstagabend praktische Kompaßübung im Gelände.

Technisches: Karte 1:25 000 Zürich und Umgebung. Kompaß, gleich welches System. Kariertes Papier, Bleistifte schwarz und rot, Radiergummi und Lineal mitbringen. Kursgeld Fr. 1.50. Anmeldungen an Vereinssekretär Adolf Häusler, Marchwartstr. 56, Zürich 38, oder am ersten Kursabend.

14. März: *Familienausflug* nach Birmensdorf zu Mitglied W. Ferrario, Restaurant «Freihof». Abmarsch 14 Uhr ab Tramendstation Triemli (Linie 5). Die Zusammenkunft findet bei jeder Witterung statt. Für ein gutes Zvieri wird Herr Ferrario besorgt sein.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

Bremgarten (Aargau) *Gasthaus zum «Hirschen».* Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung *J. Conia*, Aktivmitglied.

Zürich *Restaurant zum «Sihlhof»* bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des Pilzvereins.
Karl Bayer.

Dietlikon *Restaurant zum «Rosengarten».* Kalte und warme Speisen.

Winterthur Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche «*Neueck*». Nächste Nähe des VOLG und des Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden.
Familie Moser-Hunziker, Haldenstraße.

Glattbrugg «*Löwen*». Hier ißt man gut und preiswert. *O. Rief-Keller*, Mitglied.

Pilzflora des Kantons Luzern und der angrenzenden Innerschweiz

Von E. J. Imbach · Preis Fr. 3.50

Eine wichtige Neuerscheinung. Fast 1000 höhere Pilze hat der bekannte Verfasser festgestellt. Modernste Nomenklatur ist ein weiterer Vorzug. Vergleichen Sie auch Ihre Bestimmungen damit.

Geschäftsleitung, Winterthur

A.Z.

Bern 18

Wir machen die Pilzfreunde aufmerksam auf folgende

B Ü C H E R

die durch die Vereins-Funktionäre preiswert geliefert werden:

- | | |
|---------------------|--|
| 1. Verband | Schweizer Pilztafeln:
Band I, Farbtafeln von 40 Pilzarten
Band II, Farbtafeln von 75 Pilzarten
Band III |
| 2. Habersaat | Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch)
Schweizer Pilzbuch
Nos champignons |
| 3. Nüesch | Die Trichterlinge (Monographie) |
| 4. Kern | Die Röhrlinge (Monographie) |
| 5. Walty | Russula (Monographie) |
| 6. Imbach | Pilzflora des Kantons Luzern |
| 7. Lange | Flora Agaricina Danica |
| 8. Bresadola | Iconographia Mycologica, 1250 Farbtafeln
Funghi Mangerecci e Velenosi, 2 Bände |
| 9. Gilbert | Amanitaceae, Supplement zur Iconographia Mycologica von Bresadola, 3 Fasc., 73 Farbtafeln |
| 10. Kavina et Pilat | Atlas des champignons de l'Europe |
| 11. Maublanc | Les champignons de France, 2 Bände |

Der lange erwartete Band III der Schweizer Pilztafeln ist erschienen. Gleichzeitig werden Band I und II in französischer Ausgabe unter dem Titel «Planches Suisses de Champignons» herausgegeben. Bestellungen erbeten an

Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Winterthur, Grünenstraße 8